

PRESSEMITTEILUNG

Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau in Unterneukirchen-Kastl

Deggendorf / Unterneukirchen, 28. Februar 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET wird das bestehende gigabitfähige Glasfasernetz in Unterneukirchen und Kastl im Landkreis Altötting weiter ausbauen. Dazu haben heute die Bürgermeister Jochen Englmeier (Unterneukirchen) und Gottfried Mitterer (Kastl) sowie LEONET Vorstand Martin Naber im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft (VG) in Unterneukirchen einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Insgesamt werden zum bestehenden Netz zusätzlich rund 18 Kilometern Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt, über die LEONET künftig Internetanschlüsse mit einer Download-Geschwindigkeit von 1.000 Mbit/s bereitstellen kann – bei Bedarf auch mehr.

Die errechnete Wirtschaftlichkeitslücke des Projektes wird durch die Gigabitrichtlinie des Freistaates Bayern gefördert. Das Netz soll zusätzlich über 300 Haushalte in den beiden Gemeinden versorgen können. Für die nutznießenden Eigentümer: innen ist der Hausanschluss kostenlos, sie müssen nur die Bauarbeiten auf ihrem Grundstück gestatten.

Die Bauarbeiten sollen laut Vertrag Ende Juli 2024 abgeschlossen sein. Verantwortlich für den Tiefbau wird ein Unternehmen aus der Region sein. Das Netz wird auch anderen Anbietern offenstehen. Vorstand Martin Naber sagt: „Wir sind an der nachhaltigen Versorgung der Gemeinden Unterneukirchen und Kastl mit Glasfaser interessiert.“ So plant LEONET über den geförderten Ausbau hinaus eigenwirtschaftlich, also ohne Inanspruchnahme weiterer Steuergelder, in den jeweiligen Anschlussgebieten weitere Haushalte mit Glasfaser zu erschließen.

Bei den Bürgermeistern der VG stößt das Projekt auf viel Wohlwollen. Unterneukirchens Jochen Englmeier verweist auf die bisher gut verlaufende Zusammenarbeit, namentlich mit LEONET Kommunalbetreuer Peter Krüger. Sein Kollege Mitterer sagt: „Wir sind froh, mit der LEONET einen seriösen Partner für den geförderten Ausbau eines zukunftssicheren Glasfasernetzes gefunden zu haben.“

Die VG wird LEONET bei der anstehenden Vorvermarktung nach ihren Möglichkeiten unterstützen. „Ich kann nur jedem empfehlen, sich wenigstens einen Hausanschluss legen zu lassen“, sagt Breitbandpate und Geschäftsleiter Michael Englert. Er lobt außerdem die sehr gute Arbeit der Breitbandberatung Bayern mit ihrem Geschäftsführer Roland Zeltner.



LEONET betreibt in der VG seit zweieinhalb Jahren ein Glasfasernetz - anfangs noch als amplus. Zur offiziellen Inbetriebnahme im August 2020 hatte Bürgermeister Englmeier gesagt: „Nach dem Netzausbau ist vor dem Netzausbau.“

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit über 13 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter: innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund: innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch 190 Kommunen in 20 Landkreisen. Die Netze könnten über 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle
Leitung PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Christoph Oellers
PR-Fachmann i.A. der LEONET AG
E-Mail: christoph.oellers.extern@leonet.de
Mobil: +49 151 1881 5355